

Nachweis der Allgemeinbildung: Bachelorstudiengang „Pädagogik: Entwicklung und Inklusion“

Den Nachweis der Allgemeinbildung im Fach Erziehungswissenschaft für den Bachelorstudiengang „Pädagogik: Entwicklung und Inklusion“ wird im Rahmen eines Aufnahmeverfahrens nachgewiesen, welches sich aus einem Essay und einem 20 minütigem Kolloquium zusammensetzt. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kolloquium ist das Bestehen des Essays mit mindestens „ausreichend“.

Der Nachweis der Allgemeinbildung kann bei Nichtbestehen im nächsten Jahr erneut abgelegt werden.

Aufgabenstellung: Essay

Lesen Sie eines der folgenden Bücher,

- McCourt, Frank (1996): Die Asche meiner Mutter: Irische Erinnerungen. München: Luchterhand.
- Günther, Miriam (2007): Die Ameisensiedlung. München: dtv.
- Lenz, Siegfried (2009): Landesbühne. Hamburg: Hoffmann und Campe.

Und entwickeln Sie mit Blick auf das von Ihnen ausgewählte Buch eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die Sie im Rahmen des Essays bearbeiten.

Formale Gestaltung:

- 1.500 – 2.000 Wörter
- 1,5-facher Zeilenabstand, Automatische Silbentrennung, Blocksatz
- Schriftart: Times New Roman

Die Ausarbeitung ist bis zum **19. Juli eines jeden Jahres** an folgende Adresse zu schicken:

Universität Siegen
Fakultät II Bildung · Architektur · Künste
Department Erziehungswissenschaft · Psychologie
Studiengangskoordination BASTeI
z. Hd. Susanne Sprengard
Spandauer-Straße 40
57072 Siegen

Weitere erziehungswissenschaftliche Literatur:

Andreas Flitner/Hans Scheuerl (Hrsg.) (2005): *Einführung in pädagogisches Sehen und Denken*. München. (Neuausgabe; ISBN 3-407-22068-5.)

Krüger, Heinz-Herrmann/Helsper, Werner (Hrsg.) (2000): *Einführung in die Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft*. Opladen: Leske&Budrich.

Mertens, Gerhard (Hrsg.) (2008): *Handbuch der Erziehungswissenschaft*. Paderborn: Schöningh.

Lisop, Ingrid; Huisinga, Richard (2004): *Arbeitsorientierte Exemplarik. Subjektbildung – Kompetenz – Professionalität*, Frankfurt am Main: G.A.B.F.

Kruse, Otto (2007): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 12. Auflage. Frankfurt am Main: Campus.

Kolloquium

Wurde Ihr Essay mit mindestens ausreichend bewertet, erhalten Sie eine persönliche Einladung mit Angabe des genauen Termins für das Kolloquium.

Terminzeitraum Kolloquium : letzte Juli Woche (30 KW)

Ansprechpartnerin

Ihre Fragen zum Verfahren zur fachorientierten Zulassung beantwortet:

Susanne Sprengard

E-Mail: susanne.sprengard@uni-siegen.de

oder

Sascha Fiedler

sascha.fiedler@zv.uni-siegen.de